

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsstelle
Hochstr.4
56237 Oberhaid
Mail: info@gruene-ww.de
Web: www.gruene-ww.de

Oberhaid, 07.06.2021

Torsten Klein (Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt Fairsprechen von Fairtrade



Von links nach rechts: Sören Sander; Rita Schneider, Torsten Klein, Detlef Kobold, Melvin Singer

Wirges. Mit Beginn des Wahlkampfes startet die Aktion „Faire Frühstücke mit unseren Direktkandidaten im Wahlkreis 204“ von FairActivist Melvin Singer. Bei einem persönlichen Gespräch will der 19-jährige Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl als Unterstützer für den fairen Handel gewinnen. Den Auftakt machte Torsten Klein (Bündnis 90/ Die Grünen), der sich mit Melvin Singer und der Koordinierungsgruppe der Fairtrade-Town Montabaur über den fairen Handel unterhielt.

Seit April 2021 ist Melvin Singer einer von 25 FairActivists in ganz Deutschland. Das Programm bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Fairtrade Deutschland für den fairen Handel einzusetzen. Für Melvin Singer, der seit 2017 politisch aktiv ist, bedeutet dies den Austausch mit Politikerinnen und Politikern zu suchen. „Fairer Handel ist keine Parteifrage, sondern eine gesellschaftliche Frage“, so Singer. Im Rahmen seiner Aktion trifft er einige Direktkandidaten im Wahlkreis Montabaur und lädt sie zu einem fairen Frühstück ein.

Einer von ihnen ist Torsten Klein (Bündnis 90/Die Grünen). Durch seine Tätigkeiten in der Industrie und dem Studium der Lebensmitteltechnologie, denkt er wichtige Praxiserfahrungen gemacht zu haben, mit denen er den fairen Handel unterstützen kann. Klein erklärt: „Unser aktuelles Konsumverhalten basiert auf der Armut anderer. Was wir brauchen, sind neue Weichen für die Politik, damit auch Menschen im globalen Süden ein selbstbestimmtes Leben führen können“.

Als einer der ersten in Montabaur unterstützt Klein das „Fairsprechen“ von Fairtrade Deutschland. Damit verpflichtet sich der Grünen-Politiker für eine gerechte Handelspolitik einzustehen und existenzsichernde Löhne, Menschenrechte in globalen Lieferketten, globale Klimagerechtigkeit, soziale und ökologische Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung voranzutreiben.

Nichtsdestotrotz ging es beim Gespräch mit Torsten Klein auch um konkrete Maßnahmen. Seit 2020 ist Montabaur offiziell Fairtrade-Town. Den Titel erhalten Städte, die sich nachweislich für einen fairen Handel einsetzen, etwa durch Engagement in Schulen oder faire Einkaufsmöglichkeiten. Nach Detlef Kobold (Leiter der Koordinierungsgruppe) soll dieser Titel nun mit Leben gefüllt werden. Im gemeinsamen Austausch beim Frühstück kam man auf die Idee spezielle Kinder und Jugendliche über das Thema fairer Handel besser zu informieren. Geplant ist nun mit den Schulen in Montabaur einen noch engeren Kontakt aufzubauen.

Zum Abschluss der Reihe „Faire Frühstücke“ veranstaltet die Koordinierungsgruppe Montabaur ein großes Frühstück für Familien am 05.09.21 um 11 Uhr am Quendelberg (Kosten: 7€ pro Person Kleinkinder unter 5 Jahren frei, Anmeldung unter: team@juzmt.de).